



18.6.2018

947. Afro Ruhr Festival feiert die Vielfalt der Kulturen im Dietrich-Keuning-Haus

9. Afro Ruhr Festival

29.06.2018 – 01.07.2018

Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50-58

Eintritt und alle Programmpunkte frei

Die Afro Ruhr Festival geht in die neunte Runde – und feiert vom 29. Juni bis 1. Juli die afrikanischen Kulturen und die Diaspora. Das Programm im Dietrich-Keuning-Haus (DKH) ist so vielfältig und bunt wie der afrikanische Kontinent und bietet Unterhaltung und Information für alle Zielgruppen. Dazu gehören viel Musik zum Zuhören, Mitmachen und Tanzen, eine „Parade der Vielfalt“, ein buntes Kinder- und Jugendprogramm, ein interkulturelles Fußballturnier, Theater, traditionelle Tänze, Trommel- oder Capoeira-Workshops, afrikanisches Essen, Literatur und Kino sowie Podiumsdiskussionen.

Veranstalter des Festivals ist „Africa Positive e.V.“, der mit dem Festival das 20-jährige Bestehen des Vereins und des gleichnamigen Magazins feiert, in Zusammenarbeit mit dem DKH und dem Kulturbüro Dortmund. Beim Programm kooperieren die Veranstalter mit mehr als einem Dutzend Partnern, darunter dem BVB-Lernzentrum, dem Jugendamt, der Auslandsgesellschaft NRW und DEW21.

Los geht es am Freitag, 29. Juni mit einer „**Parade der Vielfalt**“ unter dem Motto „Vielfalt in Einheit“. Jede und jeder kann mitmachen: Die bunte Prozession aus Vereinen, Künstlerinnen und Künstlern und Privatpersonen startet um 16 Uhr am Friedensplatz und zieht von dort trommelnd und tanzend über den Hauptbahnhof bis zum Keuning-Haus. Begleitet wird die Parade von der BÄNG BÄNG Marching Steelband aus Dortmund und der Otumfuo Band aus Ghana.

Musikalisch treffen Afrobeat und Afro-Pop auf Samba und Salsa. Hochkarätige **Live-Acts international bekannter Künstler** erwarten die Besucherinnen und Besucher am Freitag und Samstag. Musikalischer Top Act am Samstagabend (21.30 Uhr) ist die Band X-Maleya mit kamerunischen sowie franco-amerikanischen Wurzeln – urbane Musik, inspiriert von traditionellem Sound, Botschaften der Hoffnung und Solidarität. Außerdem freuen können sich die Besucherinnen und Besucher auf Samson Kidane, die Band „Afrikano“ und „Emersound“.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-ueberrascht-dich.de

Angesagte DJs legen bei der AFRO-RUHR-Partynight auf (Freitag, ab 23 Uhr).

Gemeinsam mit dem BVB-Lernzentrum hat Africa Positive ein **Fußballturnier** am Samstag organisiert (ab 13 Uhr). Beim Wettbewerb „**Miss Afro Ruhr 2018**“ wird die Frau mit der schönsten natürlichen Frisur gekürt (14-15 Uhr).

Am Freitag und Samstag stehen außerdem die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) im Fokus, mit besonderem Bezug zu Afrika. Zum ersten Mal gibt es während des Festivals ein **Fachseminar** „SDGs als Chance für die afrikanische Diaspora“ (Samstag, 10-16 Uhr).

Der Sonntag ist **Familientag** mit Tanzvorführungen und Workshops für Kinder und Jugendliche sowie Kreativ- und Bewegungsangeboten im Sportpark, dem neuen Außengelände des DKH.

Das Festivalgelände ist Freitag ab 16 Uhr, am Samstag und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet. Der **Afrika-Markt** mit Kunsthandwerk und kulinarischen Spezialitäten ist bis in die Abendstunden zu besuchen. Viele Aktionen laden zum Mitmachen, Lernen und Staunen ein. Lesungen und Vorträge runden das Programm ab.

Vor 20 Jahren wurde der Verein Africa Positive gegründet und leistet seitdem einen wichtigen Beitrag zu Integration und Entwicklungspolitik sowohl in Dortmund als auch in diversen Projekten in Afrika. Zum 20. Geburtstag beschenkt der Verein die Festivalbesucher: Das Programm und alle Angebote sind kostenlos.

Das komplette Programm: www.afro-ruhr-festival.de

Redaktionshinweis: Angehängt ist ein Foto von der Pressekonferenz mit (v.li. Ulrike Markowski (Kinder- und Jugendbereich DKH), Levent Arslan (kommissarischer Leiter des DKH), Veye Tatah (Africa Positive), Burkhard Rinsche (Kulturbüro) sowie ein Foto von der „Parade der Vielfalt“ 2017 und von traditionellen Tänzen im DKH beim Festival 2017.

Kontakt: Katrin Pinetzki